

Niederschrift

über die Bürgerversammlung vom 19.11.2019 in Dechendorf „Landgasthof Krug“

I. Begrüßung

Erster Bürgermeister Felix Fröhlich eröffnet um 19.30 Uhr die Bürgerversammlung und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Er dankt den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, Feuerwehren und allen anderen Institutionen für ihr vielseitiges, ehrenamtliches Engagement. Gleichzeitig spricht er seinen Dank an den zweiten und dritten Bürgermeister, an den Gemeinderat, an die Mitarbeiter/innen von Gemeindeverwaltung, Bauhof, Abwasseranlagen und die Amtsboten aus.

II Vortrag der Niederschrift vom letzten Jahr

Von der Verwaltungsangestellten Christa Greul wird das letztjährige Protokoll der in Prünst stattgefundenen Bürgerversammlung vorgetragen.

III. Vortrag durch ersten Bürgermeister Felix Fröhlich Bericht nach Sachgebieten

Erster Bürgermeister Felix Fröhlich gibt den Anwesenden mittels einer PowerPoint-Präsentation einen Überblick über die Investitionen und Aktivitäten in der Gemeinde im zurückliegenden Jahr sowie einen Ausblick auf kurzfristige, mittelfristige und langfristige Vorhaben in den kommenden Jahren.

Herr Armin Hochreuter berichtet über die Tätigkeiten des Seniorenbeirates und informiert über die geplanten Aktivitäten im nächsten Jahr.

IV. Wünsche und Anregungen

Die Moderation wird vom zweiten Bürgermeister Klaus Popp geleitet.

Er bedankt sich bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und dem Ersten Bürgermeister Felix Fröhlich für die gute Zusammenarbeit.

Er bemängelt, dass die Gemeinde Rohr von der Nachbargemeinde Kammerstein bezüglich der Baustellensperrung ab dem Kreisverkehr Kammerstein über Schattenhof bis Oberreichenbach keine Information über die Umleitung in den Gemeindebereich von Rohr bekommen hat.

Von den Bürgern/innen werden folgende Punkte vorgebracht:

1. Ein Bürger hat nochmals angeregt, in Dechendorf, an der Ecke Fichtenweg / Nußweg, beim Anwesen Winter, einen Verkehrsspiegel anzubringen. Dies hatte er bereits bei der Bürgerversammlung 2017 vorgebracht.

Antwort: Im Oktober 2020 wurde die Stelle bei einer Ortsbesichtigung mit der Polizei begutachtet. Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels ist nicht erforderlich da einmal in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h angeordnet ist und zum anderen, der Fahrer seiner Sorgfaltspflicht nachkommen und langsamer fahren muss.

2. Eine Bürgerin schlägt vor, dass die Bäume, die vom Landschaftspflegeverband gepflanzt wurden, vom Baumwart der Gemeinde gepflegt werden sollten. Sie wird ihm zeigen, welche Bäume in Frage kommen.

Antwort: Ein vom Landschaftspflegeverband empfohlener Baumwart wurde von der Gemeinde beauftragt, an den Obstgehölzen einen Pflegeschnitt durchzuführen.

3. Ein Bürger merkt hierzu an, dass die denkmalgeschützte Linde in Leuzdorf vom Baumwart sehr schön geschnitten wurde.
4. Eine Bürgerin weist darauf hin, dass von Prünst nach Gaulnhofen, auf Höhe der Einfahrt zur Biogasanlage Betz die "Leuchtaugen" an einigen Straßenbegrenzungspfosten fehlen.

Antwort: Die Straßenbegrenzungspfosten werden regelmäßig kontrolliert und wenn erforderlich ersetzt. Die angesprochenen Markierungen wurden ersetzt.

5. Ein Bürger schlägt vor, für die Verbindungsstraße zwischen Prünst und Gaulnhofen Fahrzeuge bis maximal 12 t zuzulassen.

Antwort: Dies würde keine merkliche Entlastung bringen, da für den Landwirtschaftlichen Verkehr die GVS ohnehin frei sein muss (wurde mit der zuständigen Polizei – PI Schwabach abgeklärt).

6. Ein Bürger bemerkt hierzu, dass die Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge frei sein sollte.
7. Eine Bürgerin spricht die Parksituation an der Hauptstraße in Rohr an. Nach dem Anbringen eines "Absoluten Halteverbots" steht jetzt der Anhänger auf der gegenüberliegenden Seite, bei der Bäckerei Zimmermann.

Antwort: Die Situation hat sich - nach dem Aufstellen von Halteverbotsschildern enorm verbessert. Der Anhänger wird jetzt auf Privatgrund geparkt.

8. Eine Bürgerin möchte, dass ihr Anwesen in Dechendorf wegen Überschwemmungen in das Gutachten, das von einem Ingenieurbüro der ländlichen Entwicklung erstellt wird, bei der Begehung mit aufgenommen wird.

Antwort: Dies wird im Zuge der Maßnahmen der Initiative „Bodenständig“ berücksichtigt.

9. Ein Bürger bemängelt die Verkehrsspiegel in Leuzdorf und Kottensdorf. Die Spiegel sind schon sehr alt und matt und sollten ersetzt werden.

Antwort: Die Spiegel wurden poliert und sind somit wieder einwandfrei zu verwenden.

10. Ein Bürger fragt nach, ob die Behälter mit Sand / Streusalz noch in Ordnung sind.

Antwort: Diese sind laut Herrn Heubeck und Frau Kohlbauer nicht zu bemängeln.

11. Ein Bürger erwähnt, dass die Dachrinne am alten Feuerwehrhaus in Prünst noch nicht repariert wurde. Laut Bürgermeister Fröhlich soll dies im Zuge der Renovierung durch den Benutzer des Gebäudes erfolgen.

Antwort: Nach schriftlich erfolgter Rückmeldung der Pächter wurde bereits die straßenabgewandte Gebäudeseite renoviert. Dies wurde auch mit Bildern dokumentiert. Die Fassadenseite an der Straße soll noch renoviert werden.

12. Ein Bürger regt an, die am Straßenrand angebrachten Pfosten mit Hinweisschildern für Hydranten zu kürzen, damit diese von landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht beschädigt werden. Die passende bzw. zulässige Höhe ist mit dem Bauhof zu klären.

Antwort: Dies ist nicht möglich, weil eine gewisse Höhe eingehalten werden muss.

13. Ein Bürger fragt an, wie es mit der Ortsdurchfahrt von Unterprünst weitergeht. Laut Bürgermeister Fröhlich soll der Bereich bis zur Bushaltestelle gepflastert werden. Der Ortstermin war bereits und eine Firma ist beauftragt.

Antwort: Die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen und die Geschwindigkeitsbeschränkung ist angeordnet.

14. Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Gasleitung in Rohr.

Antwort: Bürgermeister Fröhlich gibt hierzu einige Informationen bekannt. Die aktuellen Ausbaumaßnahmen werden regelmäßig im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Rohr, auf der Homepage und in der örtlichen Tagespresse bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Erster Bürgermeister Felix Fröhlich um 21.45 Uhr die Bürgerversammlung. Er wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Rohr, den 19. November 2019

gez.

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

gez.

Christa Greul
Protokollführerin